

**Urs Eigensatz, seit Mitte 2021 bist Du nun Präsident des Seniorenrats Aarberg plus. Was hat Dich bewogen, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen?**

*Bei der Anfrage von Samuel Ruggli wusste ich kaum etwas von den Aufgaben des Seniorenrats Aarberg plus. Doch grundsätzlich fand ich sinnvoll, dass sich ein Gremium um die Anliegen von Seniorinnen und Senioren kümmert und diese bei den zuständigen Gemeindebehörden vertritt.*

*Durch meine Mitarbeit im SR seit 2020 erhielt ich einen vertieften Einblick in die Thematik und lernte die Altersarbeit als interessantes Querschnittsthema kennen.*

*Auch wusste ich, dass Samuel Ruggli sich seit Jahren intensiv im SR engagierte und nun sein Amt abgeben wollte. Mit meiner Zusage wollte ich einen geordneten Wechsel ermöglichen.*

**Als Präsident stehst Du nun einem Team von Ratsmitgliedern vor. Kannst Du Deinen Führungsstil kurz beschreiben?**

*Mit zielorientierter Arbeit im Seniorenrat wollen wir dazu beitragen, dass die im ALB 2021 geplanten Massnahmen soweit wie möglich umgesetzt werden.*

*Ich will den Überblick über den Stand der Umsetzungsmassnahmen halten, für einen umfassenden Informationsaustausch sorgen, die Mitglieder in die Entscheidungen einbeziehen und die zu erledigenden Aufgaben planen und aufteilen.*

*Die Verantwortung müssen wir gemeinsam tragen.*

*Ich will möglichst pragmatisch vorgehen. Das heisst, keinen unnötigen Aktivismus entfalten, gute Kontakte zu allen Akteuren pflegen, direkte und unkomplizierte Wege gehen.*

**Du hast während Deines Berufslebens stets mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet. Für Aussenstehende erscheint die Seniorenarbeit nun als etwas völlig anderes. Siehst Du das auch so oder gibt es Parallelen?**

*In meinen letzten 20 Berufsjahren arbeitete ich an der PHBern, mit dem Schwerpunkt „Schulentwicklung“. Meine direkten Ansprechpartner waren Schulleitungen und Behördenmitglieder. Bezüglich Vorgehens- und Arbeitsweise gibt es viele Parallelen zur Seniorenarbeit.*

*Die inhaltlichen Themen unterscheiden sich natürlich und waren für mich am Anfang neu. Durch meine Mitarbeit bei der Überarbeitung des Altersleitbildes 2021 konnte ich mich in die neuen Themen einarbeiten.*

**Der Seniorenrat hat nach grossem Arbeitsaufwand das neue Altersleitbild fertiggestellt. Die angeschlossenen Gemeinden haben es bereits genehmigt und als verbindlich erklärt. Ist für den Seniorenrat die Arbeit damit weitgehend erledigt oder gibt es neue Aufgaben?**

*Ich bin froh, dass wir mit dem ALB 2021 eine genehmigte Grundlage für die weitere Arbeit haben. Die Arbeit ist keineswegs abgeschlossen, denn nun folgt die Umsetzung der geplanten Massnahmen.*

*Wir müssen „die Themen hüten“, die Umsetzung anstossen und begleiten, die Ergebnisse überprüfen und nützliche Beiträge leisten, dort wo wir können.*

*Im Moment geht uns die Arbeit bestimmt nicht aus.*

**Wie siehst Du die künftige Zusammenarbeit zwischen Seniorenrat und Gemeinden?**

*Diese werde ich in der bewährten Form weiterführen. Ich werde die Sozialkommission regelmässig über den Stand der Arbeiten im SR informieren und Ende Jahr einen Jahresbericht erstellen. Meine direkten Ansprechpersonen sind Patrik Schenk und Michèle Beyeler von der Sozialkommission und David Adam aus der Sozialabteilung.*

*Ich bin sehr zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden in gutem Einvernehmen und auf unkomplizierte Art und Weise funktionieren wird.*

**Jede angeschlossene Gemeinde ist mit einem Mitglied im Seniorenrat vertreten. Welche spezifischen Aufgaben haben die Mitglieder des Seniorenrats in ihren Gemeinden und gegenüber den Gemeindebehörden?**

*Die Mitglieder des Seniorenrats müssen die Verbindung zu ihren Gemeindebehörden und weiteren Akteuren in Bezug auf Altersfragen aktiv pflegen und diese über die Anliegen aus dem Seniorenrat informieren. Es ist ebenso wichtig, dass sie die Anliegen aus ihren Gemeinden in den Seniorenrat tragen.*

*Der Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern des Seniorenrats und den Mitgliedern der Sozialkommission soll möglichst umfassend und zeitnah erfolgen. So erkennen wir allfällige neue Aufgaben frühzeitig.*

04.08.2021 / ue